

Schnittmuster Kwik Sew 4017

1. Vorderteil Modell A und B
2. Rückenteil Modell A und B
3. Ärmel Modell A und B
4. Vorderer Beleg Modell A und B
5. Kragen Modell A
6. Tasche Modell A
7. Taschenpaspel Modell B
8. Tasche Modell B
9. Kragen Modell B
10. Manschette Modell B
- 11.
12. Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 6.
13. Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 4 und 7 bis 10.
- 14.
15. **Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet**
16. Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.
17. Das Schnittmuster enthält fünf Größen für Mädchen und eine Größe für 45 cm große Puppen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).
18. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.
- 19.
20. **Zuschneiden**
21. Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft, sowie die maximale Dehnungsrichtung des Stoffs beachtet wird. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Stepplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.
- 22.
23. **Zuschneide-Legende („Layout-Code“)**
24. grau rechte Stoffseite
25. weiß linke Stoffseite
26. weiß/Punkte Einlage
27. rosa Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
28. dunkelrosa Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
- 29.

30. Ist ein Schnittmuster halb rosa/dunkelrosa auf dem Zuschneideplan abgebildet und in der Anleitung als „im Stoffbruch“ gekennzeichnet, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

31. Zuschneide-Übersicht

32. Zuschneide-Übersicht

33. Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Back Raglan Seam = rückwärtige Raglannaht
- Buttonhole = Knopfloch
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Front = vordere Mitte
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Front Raglan Seam = vordere Raglannaht
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Outer Edge = Außenkante
- Place on Fold = Stoffbruch
- Selvage = Webkante/Stoffkante
- Selvages = Webkanten/Stoffkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier verkürzen oder verlängern
- Single Layer = einlagig

• Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

• Jacke A (Jacket A):

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 3 (Ärmel) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Vorderer Beleg) – 2x
- Schnitt-Teil 5 (Kragen) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 6 (Tasche) – 4x

• Jacke B (Jacket B):

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 3 (Ärmel) – 2x
- Schnitt-Teil 4 (Vorderer Beleg) – 2x
- Schnitt-Teil 7 (Taschenpaspel) – 2x
- Schnitt-Teil 8 (Tasche) – 2x
- Schnitt-Teil 9 (Kragen) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 10 (Manschette) – 2x

• Aus aufbügelbarer Einlage (Fusible Interfacing) gemäß Plan:

• Jacke A (Jacket A):

- Schnitt-Teil 4 (Vorderer Beleg) – 2x
- Schnitt-Teil 5 (Kragen) – 1x im Stoffbruch

• Jacke B (Jacket B):

- Schnitt-Teil 4 (Vorderer Beleg) – 2x
- Schnitt-Teil 7 (Taschenpaspel) – 2x
- Schnitt-Teil 9 (Kragen) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 10 (Manschette) – 2x

• **NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)**

- Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.

- Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Nahtzugaben zu einer Seite oder auseinander bügeln.
-
- Wenn Nahtzugaben auseinander gebügelt werden: Die Kanten vorab versäubern.
-
- Wenn die Nahtzugaben gemeinsam zu einer Seite gebügelt werden: Die Nahtzugaben nach dem Steppen der Naht versäubern. Hierzu einen breiten Zickzack, den genähten Zickzack oder die Overlock verwenden.
- **Nähte graduell zurückschneiden („Grading seams“).** Diese Technik verhindert dickere Nähte. Die Nahtzugaben werden graduell, also stufig zurück geschnitten. Hierbei ist die dem Kleidungsstück am nächsten liegende Kante die breiteste.
-
- **Im Nahtschatten steppen („Stitching In The Ditch“).** Hiermit kann ein Bund, Belege oder Einfass-Streifen fast unsichtbar am Kleidungsstück fixiert werden. Hierzu von rechts so nah wie möglich im Nahtschatten der ersten Naht steppen.
-
- **NAHTZUGABEN**
- 1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.
-
- **Bügeln**
- Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes vermerkt. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.
-
- Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.
-
- **Nählegende** („Fabric Illustration Code“)
- grau – rechte Stoffseite
- weiß – linke Stoffseite
- weiß/Punkte – Einlage
-

• **Jacke A (Jacket A)**

- **1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.**
-
- 1. Einlage auf die linke Seite der vorderen Belege und auf die Kragenteile aufbügeln. Die Außenkanten der vorderen Belege versäubern.
-
- 2. Den Ärmel rechts auf rechts auf das Vorderteil entlang der vorderen Raglannaht aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Ärmel bügeln. Für das zweite Vorderteil wiederholen.
-
- Die Ärmel rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Raglannaht aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Ärmel bügeln.
-
- 3. Die Stepplinien der Tascheneingriffe auf die linke Seite von zwei Taschen übertragen.
-
- Die markierten Taschen rechts auf rechts auf die Vorderteile aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen, dabei der zuvor eingezeichneten Stepplinie folgen. Ecken einschneiden.
-
- Taschen nach innen legen und bügeln, dabei die Naht leicht zur Tasche hin einrollen lassen. Den Tascheneingriff knappkantig absteppen.
-

- Eine der verbleibenden Taschen rechts auf rechts auf die Tasche aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Taschenteile aufeinander steppen und Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Taschen auf das Vorderteil wie gezeigt heften. Für die zweite Tasche wiederholen.
-
- 4. Rechts auf rechts die Seitennaht und fortlaufend die Ärmelnaht schließen, dabei darauf achten, dass der Tascheneingriff nicht mitgefasst wird. Für die zweite Seite wiederholen.
-
- 5. Hinweis: Der Reißverschluss muss gekürzt werden. Einen Metall-Stopper verwenden oder Stopper aus Stoff zuschneiden: hierfür zwei 4 cm große Quadrate zuschneiden. Zur Hälfte legen und bügeln. Wieder auffalten. Die Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen und bügeln. Wie gezeigt falten und nochmals bügeln (siehe Zeichnung).
-
- Den Abstand zwischen der Unterkante des Reißers am Vorderteil und der Ausschnittnaht messen. Dieses Maß auf den Reißverschluss, von unten gemessen, übertragen.
-
- Den Stopper um die Zähnnchen wickeln wie gezeigt und mit dem Reißverschlussfuß knappkantig daneben steppen. Überstehenden Reißverschluss zurückschneiden.
-
- Hinweis: Wenn Ihr Reißverschluss passt, muss er natürlich nicht gekürzt werden. In diesem Fall das überstehende Reißverschlussband wie gezeigt zur Seite falten.
-
- 6. Die Vorderteile rechts auf rechts aufeinander stecken und mit 1,5 cm Nahtzugabe in der vorderen Mitte heften.
-
- Nahtzugaben auseinander bügeln. Rechte Seite des Reißverschlusses auf die geöffnete Nahtzugabe legen, die Reißverschluss-Zähnnchen schließen bündig mit der Heftnaht ab, der Reißer endet an der Punktmarkierung und 6 mm unterhalb der Oberkante. Reißverschluss **nur auf der Nahtzugabe** einheften.
-
- Mit dem Reißverschlussfuß beidseitig des Reißers 6 mm breit von der rückwärtigen Mitte entfernt absteppen. Heftstiche entfernen.
-
- 7. Die rechte Seite des vorderen Belegs über den Reißverschluss auf die Nahtzugabe aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen in der vorherigen Naht. Für die zweite Seite wiederholen. Die Belege von den Reißverschlusszähnnchen wegbügeln.
-
- 8. Die Heffäden in der vorderen Mitte entfernen und den Reißverschluss öffnen. An der Unterkante des Vorderteils den Beleg auf rechts legen, entlang der vorderen Bügelkante und in Belegbreite mit 2,5 cm Saumzugabe steppen. Saumzugaben zurückschneiden. Beleg nach innen legen und bügeln.
-
- Die Vorderteile entlang der vorderen Bügelkante nach innen legen und stecken oder heften. Jede Seite des Reißverschlusses mit 1 cm Abstand durch alle Lagen hindurch absteppen. Ausschnittkanten heften.
-
- 9. 1,5 cm Nahtzugaben entlang der langen verstärkten Ausschnittkante des Kragens wie gezeigt einschlagen und bügeln. Kragen entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen und die Enden steppen. Ecken zurückschneiden, die restliche Nahtzugabe graduell zurückschneiden (siehe Nähtechniken). Kragen wenden und bügeln.
-
- Den Kragen rechts auf rechts auf den Ausschnitt aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Punktmarkierungen treffen auf die Schulterpunkte und die Vorderkanten sind bündig. Steppen. Nahtzugaben graduell zurückschneiden. Nahtzugaben in den Kragen bügeln.
-
- Die gebügelte Kante des Kragens über die Naht stecken. Von rechts knappkantig zur Naht und zur Außenkante des Kragens steppen.

-
- 10. Die Saumkante und die Ärmelsäume versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und stecken. Knappkantig säumen.
-

34. Von innen die vorderen Belege an den Taschen annähen.

•

•

• Jacke B (Jacket B)

•

• **1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.**

•

- 1. Einlage auf die linke Seite der vorderen Belege, auf den Kragen, die Taschen, die Paspeln und die Manschetten aufbügeln. Die Stepplinien für die Paspel auf die verstärkte Seite übertragen.

•

- 2. Die Taschenpaspel rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, die Stepplinien treffen aufeinander, ebenso die Punktmarkierungen. Steppen, dabei genau entlang der eingezeichneten Stepplinien steppen. Einen Schlitz exakt mittig durch das so entstandene Rechteck steppen, dabei jeweils 2 cm von den Enden entfernt enden und von hier in die Ecken schneiden (siehe Zeichnung).

•

- Paspel nach innen legen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Die Paspeln über die Nahtzugaben falten. Paspeln heften und bügeln.

- Jackenvorderteil wie gezeigt falten, so dass die Naht frei liegt und exakt in der vorherigen Naht steppen.

•

- Die Tasche auf die Taschenpaspel rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Außenkanten steppen.

•

- Jackenvorderteil wie gezeigt falten, so dass die Naht frei liegt und exakt in der vorherigen Naht steppen.

•

- Von innen die Paspelenden sichern, hierzu wie gezeigt knappkantig die Dreiecke festnähen.

•

- 3. Weiter mit Schritt 2, Modell A.

•

- 4. Rechts auf rechts die Seitennähte und fortlaufend die Ärmelnähte schließen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

•

- 5. Weiter mit den Schritten 5 bis 8, Modell A.

•

- 6. Den Kragen rechts auf rechts entlang des Umbruchs aufeinander legen. Vom Umbruch bis zu den vorderen Punktmarkierungen steppen. An den Punktmarkierungen einschneiden und Nahtzugaben an den Ecken zurückschneiden. Kragen wenden und bügeln.

•

- Die verstärkte Seite des Kragens rechts auf rechts auf den Ausschnitt aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Punktmarkierungen treffen auf die Schulterpunkte. Ausschnittkante steppen. Nahtzugaben graduell zurückschneiden und einschneiden (siehe Nähetechniken).

•

- Die Nahtzugaben in den Kragen bügeln. Die noch freie Kante des Kragens einschlagen und über die Naht legen. Knappkantig absteppen.

•

- 7. Die Längskante der Manschette ohne Einlage 1,5 cm einschlagen und bügeln.

•

- Manschette entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen. Die kurzen Enden wie gezeigt steppen, dabei an der Punktmarkierung das Nähgut entsprechend drehen. Nahtzugaben zurückschneiden. Manschette wenden und bügeln.
-
- Die Manschette rechts auf rechts auf den Ärmel aufstecken, die fertigen Kanten liegen an den Passzeichen. Zwischen den Passzeichen steppen. Nahtzugaben einschneiden und zurückschneiden.
-
- Am Ärmelsaum zwischen den Klipsen 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Die Schnittkanten in den gebügelten Bruch schieben und bügeln. Knappkantig absteppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.
-
- Die gebügelte Kante der Manschette über die Naht stecken. Von außen absteppen.
-
- 8. Für den Saum und den Gummizugtunnel die Unterkante versäubern. Saumkante 2,5 cm breit nach innen einschlagen und bügeln. Stecken. Jedes seitliche Stück wie gezeigt zwischen den Passzeichen steppen, dabei den vorderen Beleg nicht mitfassen.
-
- Zwei Stücke vom 2 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:
-

Gr. S	M	L	XL	XXL
16,5	17,8	19	20,3	22 cm

-
- Gummiband einziehen und die Enden jeweils 1,3 cm über die Steppnaht hinausstehen lassen. Enden durchsteppen. Für das zweite Gummiband wiederholen.
-
- Verbleibenden Saum knappkantig absteppen.
-
- 9. Knopflöcher im Kragen und an den Manschetten entsprechend der Ansatzmarkierungen arbeiten. Knöpfe passend annähen.
-
- 10. Weiter mit Schritt 11, Modell A.
-
-
-
-

- © The McCall Pattern. Co., 2013. Alle Rechte vorbehalten.
-
-
-